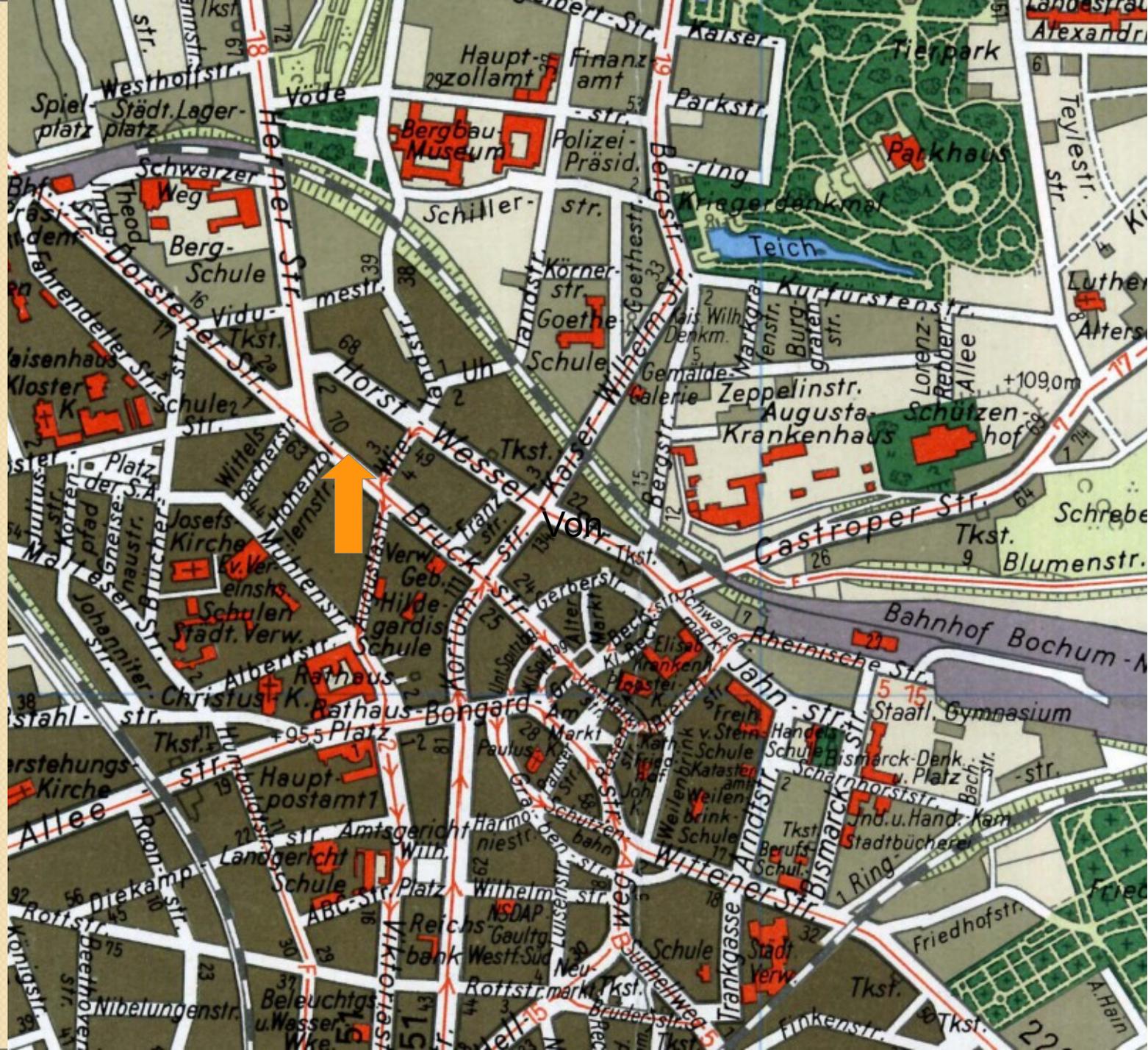


Ein Stolperstein für

Walter Katz

# Bochum 1939



A.

Nr. 1381

Bochum am 20. Juni 1901

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der  
Persönlichkeit nach

bekannt,  
der Kaufmann Albert Katz

wohnhaft in Bochum Wilhelmstraße

mosaischen Religion, und zeigte an, daß von der  
Lisette Katz geborene Levy,

seiner Ehefrau,  
mosaischen Religion,  
wohnhaft bei ihm

zu Bochum in seiner Wohnung  
am fünfzehnten im Juni des Jahres

tausend neunhundert eins vor mittags  
um seven Uhr ein Knabe  
geboren worden sei und daß das Kind

Walter  
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden  
Albert Katz

Der Standesbeamte.  
Joh. Anton Ludwig

Gestorben am 9. Januar 1941  
in Chelm  
(Standesamt Chelm II  
Nr. 1/41/...)

Gestorben am 9. Januar 1941  
in Chelm  
(Standesamt Chelm II  
Nr. 1/41/...)

Nr. 1381

Bochum am 20. Juni 1901.

Vor dem unterzeichneten  
Standesbeamten erschien heute, der  
Persönlichkeit nach bekannt,  
der Kaufmann Albert Katz  
wohnhaft in Bochum Wilhelmstraße 8  
mosaischer Religion, und zeigte an, daß  
von der Lisette Katz geborene Levy,  
seiner Ehefrau, mosaischer Religion,  
wohnhaft bei ihm  
zu Bochum in seiner Wohnung  
am fünfzehnten Juni des Jahres  
tausend neunhundert eins vormittags  
um sieben Uhr ein Knabe  
geboren worden sei und daß das Kind den  
Vornamen Walter erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
Albert Katz  
Der Standesbeamte.  
In Vertretung (Unterschrift)

# Walter Katz

- Er wurde geboren am 15.06.1901 in der elterlichen Wohnung, Bochum, Wilhelmstraße 8.
- Die Eltern sind:  
Mutter: Lisette Katz, geborene Levy,  
Vater: Albert Katz.
- Walter hatte einen älteren Bruder Ernst, geboren am 22.06.1900.
- Walter wohnte laut Adressbuch von 1928 in der Westfälischen Straße und ist
- im Adressbuch von 1930/1931 unter der Anschrift Brückstraße 60 als Landwirt gemeldet.
- Der Vater betrieb eine Eiergroßhandlung in der Rottstraße 28a.

# Walter Katz

- Katz, Walter, geboren am 15. Juni 1901 in Bochum / - / Westfalen wohnhaft in Bochum und Gütersloh (Provinzial – Heilanstalt).
- Deportationsziele: ab Gütersloh, Provinzial – Heilanstalt:  
21. September 1940, Wunstorf, Heil - und Pflegeanstalt.  
27. September 1940, Brandenburg a. d. Havel, Tötungsanstalt.
- Todesdatum/-ort: 27. September 1940, Brandenburg a. d. Havel, Tötungsanstalt Euthanasie.

(Quelle: Bundesarchiv Gedenkbuch abgerufen am 17.06.2013.)

Am 27. September 1940 wurde er zusammen mit rund 160 anderen jüdischen Mitpatienten in Bussen in das alte Zuchthaus Brandenburg transportiert und dort ermordet. Die Gebäude des alten Zuchthauses wurden als Landespflegeanstalt bezeichnet, um ihren wahren Charakter als Euthanasieanstalt zu vertuschen.

Der auf der Geburtsanzeige verzeichnete Todestag (09.01.1941) und -ort (Chelm) sind eine Täuschung. Der angegebene Ort Chelm (Standesamt Chelm II) bei Lublin dient lediglich zur Tarnung, um die wahren Vorgänge zu verbergen.



Am 17.09.2013 verlegte Gunter Demnig den Stolperstein für Walter Katz  
in der Brückstraße 60

HIER WOHNTE  
WALTER KATZ

JG. 1901

EINGEWIESEN 21.9.1940

HEILANSTALT WUNSTORF

'VERLEGT' 27.9.1940

LANDES-PFLEGEANSTALT

BRANDENBURG

ERMORDET 27.9.1940

Zum Beenden Taste  
Esc  
auf der Tastatur drücken.